

Manuel Stallbaumer Mikro-Lesung

Videoinstallation bis 9. September 2012



Manuel Stallbaumer liest Gedichte und experimentelle Prosa. Die Texte erkunden private, intime Momente, das Aushandeln der Beziehungen zwischen Subjekten sowie deren Verhältnis zu ihrer Umwelt, Einflüssen, Ereignissen und insbesondere das Verhältnis zur Sprache. Zugleich spielt die Sprache an sich, mit ihren Funktionen und Nichtfunktionen eine große Rolle, so finden auch lautpoetische Elemente ihren Einfluss.

Manuel Stallbaumer, geboren 1990, aufgewachsen in Aidlingen, machte 2009 Abitur am Goldberg-Gymnasium in Sindelfingen.

Von 2005 bis 2009 nahm er an Schreibwerkstätten bei José F.A. Oliver im Stuttgarter Literaturhaus teil, in dessen Zuge es zur ersten Publikation von Gedichten in kam. Seitdem werden seine Gedichte in Literaturzeitschriften

und Anthologien veröffentlicht, zuletzt u.a. in: *kolik* (Wien), *randnummer* (Hamburg/Berlin), *Tippgemeinschaft* (Leipzig), *trashpool* (Tübingen). Er war 2011 der jüngste Nominierende für den Open Mike, die wichtigste Auszeichnung für junge deutschsprachige Literatur. Im selben Jahr wurde sein Kurzfilmdrehbuch für das internationale Projekt ausgewählt und in Belgrad verfilmt. Der Film hatte 2011 Premiere auf dem Internationalen Filmfestival in Cottbus, seitdem war er auf diversen Filmfestivals zu sehen, u.a. in Moskau, Belgrad und Wiesbaden. Momentan studiert er am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig und organisiert dort diverse Lesungen sowie die monatlich stattfindende Lesereihe der Studierenden des Instituts. *Hausdurchsuchung*

Mikro-Lesung

Junge Autoren und Lyriker haben es schwer, ihr Publikum zu finden: Einige Texte oder Bücher sind in den Feuilletons gut besprochen, manche sogar hochgelobt, doch bekannt sind sie meist nur einem kleinen literarischen Kreis. Aber gerade zeitgenössische, junge Autoren benötigen einen Rahmen, um sich und ihre Texte zu präsentieren. Die Mikro-Lesung verbindet daher eine Lesung mit einer Videoinstallation in der Galerie b der Stadtbibliothek am Mailänder Platz. Die jungen Autoren lesen viermal zehnminütige Passagen und werden dabei gefilmt. Die Videoaufzeichnung wird dann in der darauf folgenden Woche in der Galerie b gezeigt.

Nächster Termin Mikro-Lesung

Do, 6.9.12 | Marie T. Martin

Nächste Termine Videoinstallation

10. bis 16.9.12 | Marie T. Martin